

1560. Dec. 12.

In Christlicher Gedenckung, L. L. 10  
 sein anson allzeit unterwillig und fromt,  
 lise dienst zuon, freundlichster lieber Junge  
 und Vetter, zu L. L. Jahr, von elischen selb  
 Jahren, Vnsers Vetterlichen, Jener Vetter  
 Jahren, Kintlich abgefucht, Dieselben  
 L. L. zuinnnehmen, freundlichst bestand  
 L. L. wollen denselben gundlich anson  
 Jene diesem gleich auß selb Jahren  
 und Vetterlichen zuhallen, und selb  
 Vnsere begeren, und bitten demnach  
 verzeihen, Das wir auß L. L. Vetterlichen  
 Rathen beschreiben, und zu Jener  
 raigung so wir zu L. L. Vetterlichen  
 Vnsere Jahren ungen, auß als den allzeit  
 Vnsere, und gutherlichen dienere Jahren  
 L. L. denselben Vetter und beide Jener  
 Jassen und auß den die zeit auß dem leben  
 Jener Jahren, Das auß L. L. Jener  
 Jener Jahren sint wir alles auß  
 Vnsere unwillig, und L. L. fromt,  
 lise und unferne unterwert dienst  
 Jener, Das Vnsere den 12.  
 Jener Anno 60.

In Christlicher Gedenckung, Jener zu  
 Jener Jahren, Vnsere Jahren  
 Jener Jahren, Jener Jahren  
 Jener Jahren, Jener Jahren  
 L. L.  
 ganz Dienst mit Jener  
 Jener Jahren

B.

Jem Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten  
und Herrn Herrn Wilhelms Landgraven zu  
Hessen, Brauns zu Sagenhupogen Diez, Sie-  
genhain und Ridda unsern freundschaftlichen  
Lieben Herrn Wetteris /

58.